

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 90 (1992)

Heft: 11: Landinformationssysteme für Gemeinden und Versorgungsunternehmen = Systèmes d'information du territoire pour les communes et les services publics = Sistema d'informazione del territorio per comuni e servizi pubblici

Buchbesprechung: Fachliteratur = Publications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- PLANETZ
- GPSREF
- PKTED *)
- MESSED *)
- HELM3D *)
- VECTRA *)
- TRIGO *)
- TACHY

Les programmes créant un output graphique (KOORDIFF et PLANETZ) peuvent créer aussi bien un fichier graphique S+T qu'un fichier HPGL.

Les programmes sont vendus par l'Office fédéral de topographie où il est également possible d'obtenir des informations sur les prix et conditions (Tél. 031 / 963 21 11). Les programmes marqués par *) sont pour le moment vendus par l'IGP (Tél. 01 / 377 30 55).

Im Herbst 1991 sind die Verhandlungen zwischen der EFTA und der EG über einen gemeinsamen Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) im wesentlichen abgeschlossen worden. Der EWR wird – sofern dieser Staatsvertrag die eidgenössische Referendumshürde nimmt – eine generelle Übernahme zumindest der bisherigen binnenmarktrelevanten EG-Normen mit sich bringen. In fünfzehn Beiträgen erläutern Fachleute schweizerischer und ausländischer Universitäten, der Kartellkommission und des Europäischen Gerichtshofes sowie Angehörige des Stabs der NZZ-Wirtschaftsredaktion Grundzüge, Aufbau und Zielsetzungen der EG. Die thematische Breite reicht von den Arbeits- und Freizügigkeitsregelungen bis zum Wettbewerbsrecht.

schers Wirtschaftsraum sind die Marksteine einer Entwicklung, die Europa bis weit ins nächste Jahrtausend prägen wird. Der Autor leuchtet die Hintergründe dieses bedeutsamen Prozesses aus. Er kommt zum Schluss, dass der EG-Beitritt für die Schweiz langfristig unvermeidlich ist, aber auch eine Chance darstellt.

Rudolf H. Strahm:

Europa-Entscheid

Grundwissen für Bürgerinnen und Bürger
Werd Verlag, Zürich 1992, 240 Seiten, Fr. 29.80, ISBN 3 85932 069 6.

Am 6. Dezember 1992 wird vom Volk über das EWR-Abkommen entschieden. Das Buch bietet in konzentrierter Form das nötige Grundwissen über die Vor- und Nachteile eines Zusammengehens der Schweiz mit dem EWR oder der EG. Wie sehen die Handlungsmöglichkeiten der Schweiz innerhalb von Europa konkret aus? Was sind die praktischen Auswirkungen eines EWR-Abkommens, eines EG-Beitritts oder auch eines Nichtbeitritts? Mit rund 60 einprägsamen Grafiken vermittelt das Buch Strukturzusammenhänge und Fakten. In gut verständlichen Texten werden sowohl Vor- als auch Nachteile der verschiedenen Optionen erörtert. Die Leserinnen und Leser erhalten Zugang zu den wichtigsten Grundfragen und Zusammenhängen der europäischen Integration.

Mark Schenker:

EG als Chance

Die Schweiz am europäischen Scheideweg
Werd Verlag, Zürich 1991, 416 Seiten, Fr. 44.80, ISBN 3 85932 074 2.

Umfassend stellt dieses Buch dar, wie die EG und die EFTA entstanden sind, wie die verschiedenen europäischen Institutionen funktionieren und welche Auswirkungen ein EG- oder EWR-Beitritt auf unser Land haben wird. Binnenmarkt, Wirtschafts- und Währungsunion, Politische Union und Europäi-

Fachliteratur Publications

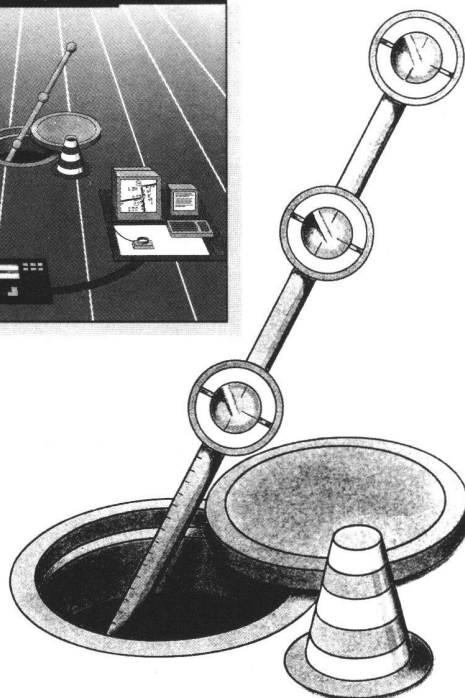
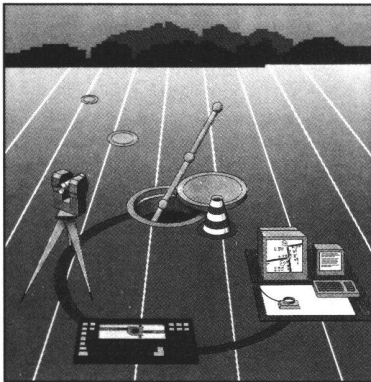
W. Zeller, E. Stupp, M. Ruffner:

Kennzeichen des EG-Rechts

Grundzüge – Aufbau – Zielsetzungen

NZZ Verlag, Zürich 1992, 109 Seiten, Fr. 38.—, ISBN 3 85823 362 5.

Kanalmesssystem SMP 2000



Einsetzbar mit allen Totalstationen

Die bewährte Lösung

Seit 5 Jahren im Einsatz
und jetzt im Verkauf

Die Vorteile für Sie:

- wirtschaftliche Komplettlösung
- zuverlässiger Messablauf
- Teleskopstab für präzise Messung
- gesicherte Weitergabe an diverse GDV Systeme

Cupon

Ich möchte Genaueres
über das Kanalmesssystem
SMP 2000

wissen. Bitte senden
Sie mir Prospekte mit
Preisen.

Name: _____

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Geo-Astor

Erste Schweizerischer
Einkaufszentrale
für Ingenieure
und Geometer

Zürcherstrasse 59

8840 Einsiedeln

Telefon 055/53 40 76

Telefax 055/53 66 88

Willy Zeller (Hrsg.):

Der Europäische Wirtschaftsraum EWR

Charakteristiken des EG-EFTA-Vertrages

Verlag NZZ, Zürich 1992, 119 Seiten, Fr. 38.—, ISBN 3 85823 382 X.

Der wesentliche Inhalt des EWR-Abkommens wird anschaulich gemacht. Zu den thematischen Schwerpunkten zählen die «vier Freiheiten», die Wettbewerbsordnung, die rechtlichen Merkmale und die institutionellen Charakteristiken, die verkehrspolitischen Besonderheiten und der beabsichtigte Ausbau der forschungs-, bildungs- und wirtschaftspolitischen Kooperation. Nachdrückliche Aufmerksamkeit finden darüber hinaus die Konsequenzen für das schweizerische Rechtssystem.

M. Becker, R. Habermüller, G. Liebetrau:

EDV-Wissen für Anwender

Ein Informatik-Handbuch für die Praxis

Verlag Industrielle Organisation, 9. Auflage, Zürich 1991, 700 Seiten, Fr. 79.—, ISBN 3 85743 924 6.

Die vollständig überarbeitete und erweiterte 9. Auflage belegt die hohe Nachfrage dieses Informatik-Handbuches. Die Autoren – mit jahrzehntelanger Erfahrung bei der Planung und Realisierung von EDV-Projekten in Industrie, Verwaltung und Dienstleistung – richten sich an den interessierten Anwender und nicht primär an den Spezialisten. Das Buch vermittelt umfassende Grundlagen für den Entscheidungsprozess beim Auf- und Ausbau von EDV-Projekten. So erfahren die Verantwortlichen auf allen Stufen, was getan

werden muss, bis ein Projekt erfolgreich abgewickelt ist. Eine praxiserprobte Systematik für die Realisierungsphase, eine umfangreiche Fallstudie, ein detailliertes Glossarium und ein umfangreiches Stichwortverzeichnis machen das Buch zum täglich gebrauchten Nachschlagewerk. EDV-Leiter und -Organisatoren, die die fachspezifische Kommunikation mit ihren Auftraggebern fördern wollen, finden für ihre Praxis didaktisch gut aufbereitetes Schulungsmaterial mit Übungen, die das Verständnis für spezifische EDV-Belange fördern.

G. Cyranek, N. Harabi (Hrsg.):

Wettlauf um die Zukunft der Schweiz

Die Rolle der technologischen Forschung und Entwicklung

Verlag der Fachvereine, Zürich 1992, 216 Seiten, Fr. 48.—, ISBN 3 728 119 105.

Technologische Forschung und Entwicklung (F&E) ist ein bestimmender Faktor der Innovationsfähigkeit und damit der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Die Zukunft der schweizerischen Volkswirtschaft hängt wesentlich davon ab. Dieser Band thematisiert die Bedeutung von F&E für die Industriestruktur der Schweiz und untersucht die Determinanten des technologischen Fortschritts.

Prominente Expertinnen und Experten äussern sich u.a. zu den folgenden Themenkreisen:

- wirtschaftliche und institutionelle Determinanten industrieller F&E in der Schweiz;
- Bedeutung der technologischen F&E für

die Schweizer Industrie sowie ihre Positionen zur staatlichen Technologiepolitik;

- Konturen einer nationalen Innovationspolitik aus der Sicht der Wirtschaft, der Gewerkschaften und des Bundes;
- Stellung der Schweizer Grundlagenforschung im internationalen Vergleich;
- Technologie-Management in Lehre, Forschung, Beratung und seine Relevanz für die praktische Technologiepolitik von Unternehmen.

Die zentralen Forderungen sind:

- internationales Networking in der Industrieforschung;
- verstärktes Zusammenwirken von Hochschul- und Industrieforschung;
- mehr finanzielle Mittel für Forschung und Technologie-Management;
- Sicherung der Konkurrenzfähigkeit des Bildungssystems Schweiz – mit verstärktem Ausbau der Fortbildung;
- interdisziplinäre Vernetzung der Natur- und Ingenieurwissenschaften mit den Sozial-, Human- und Geisteswissenschaften;
- Bildung von «Visions-Gruppen» zur Förderung der Innovationsfähigkeit.

Wie?
Wo?
Was?

Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.

Stellenanzeiger

Inseratenschluss:

Nr. 12/92 6. 11. 92

Nr. 1/93 8. 12. 92

Junger

Vermessungsingenieur HTL

mit vielseitiger Berufserfahrung sucht neue Stelle in den Arbeitsgebieten Ingenieur-, Deformations- und Bauvermessung (evtl. Grundbuchvermessung).

Arbeitsraum: Zürich, Aarau, Baden, Brugg, Winterthur.

Stellenantritt frühestens ab 1. April 1993.

Angebote unter Chiffre 1066 an
SIGWERB AG, Dorfmattestrasse 26,
CH-5612 Villmergen.

Junger

Vermessungsingenieur HTL

mit Berufserfahrung sucht neues, interessantes Betätigungsfeld in der Stadt Zürich, Raum Zürich, Zürcher Oberland, Winterthur und Umgebung.

Eintritt nach Übereinkunft.

Offerten unter Chiffre 1067 an
SIGWERB AG, Dorfmattestrasse 26,
CH-5612 Villmergen.